

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.05.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0187 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 5470-10 Kostenstelle: 735-010-1000 Kostenträger: 5470-11		
Investitionsnummer: Sachkonto: 7125011		

Betreff: **Verlustübernahme HEAG mobilo GmbH**
 hier: überplanmäßige Aufwendungen, HHJahr 2011

Vorlage vom: 23.05.2012

Beschlussvorschlag:

Auf dem Sachkonto 7125011 (Zuschuss an HEAG für Personennahverkehr) werden überplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO von 568.699,85 Euro im Haushaltsjahr 2011 erforderlich.
Die über den Haushaltsansatz hinausgehenden Aufwendungen sind unvorhergesehen und unabweisbar.
Deckungsmittel können zu Lasten des Sachkontos 7710100 (Zinsen für Kassenkredite), KSt. 910-020-1000, zur Verfügung gestellt werden.
Die Auszahlung des angeforderten Betrages kann nach Magistratsbeschluss erfolgen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23. Mai 2012

Der Haushaltsansatz 2011 für die Verlustübernahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt gegenüber der HEAG mobilo GmbH wurde nach einer Prognoserechnung des Unternehmens im Nachtrag 2011 auf 8,277 Mio. Euro gesenkt.

Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2011 beläuft sich das Jahresergebnis der HEAG mobilo GmbH vor Verlustübernahme auf 24.469.272,95 Euro, da ein Grundstücksverkauf im Jahr 2011 wegen vorgeschriebenen wirtschaftlichen Eigentumsübergangs nicht durchgeführt werden konnte.

Der nicht durch die HEAG gedeckte Anteil ist gemäß Vertrag zu 74 % von der Wissenschaftsstadt Darmstadt und zu 26 % vom Landkreis Darmstadt-Dieburg zu tragen. Der auf die Wissenschaftsstadt Darmstadt entfallende Anteil beträgt 8.648.362,18 Euro. Zusätzlich zu diesem Betrag werden Zinsen aus der Stundung für Pensionsrückstellungen von 197.337,67 Euro fällig, so dass insgesamt ein Betrag von 8.845.699,85 Euro zu zahlen ist. Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 ergibt sich damit ein Fehlbetrag von 568.699,85 Euro, der überplanmäßig im Sinne des § 100 HGO zur Verfügung zu stellen ist.

Die Fälligkeit zur Zahlung liegt vier Wochen nach Gesellschafterbeschluss der HEAG mobilo GmbH. Deshalb ist es notwendig, die Zahlung nach Magistratsbeschluss zum Fälligkeitstermin zu veranlassen, da es ansonsten zur Berechnung von Verzugszinsen kommen könnte.

Darmstadt, 23. Mai 2012

Der Dezernent IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer